

Niederschrift

über die 8. Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule  
des Landkreises Osterode am Harz in der Wahlperiode 2006/2011  
am Donnerstag, 17.06.2010 16.00 Uhr,  
Volkshochschulzentrum, Neustädter Tor 1-3,  
37520 Osterode am Harz

Anwesend:

die Mitglieder des Beirates:

Horst Baumann, Osterode am Harz  
Ulrich Kamphenkel, Wieda  
Thomas Quanz, Osterode am Harz  
Hans Rauh, Badenhausen  
Landrat Bernhard Reuter - Vorsitzender -  
Johannes Oßwald, Northeim  
Regina Seeringer, Osterode am Harz  
Holger Thiesmeyer, Bad Lauterberg im Harz

von der Verwaltung:

Direktor der Kreisvolkshochschule Rüdiger Brakel  
Bildungsbereichsleiterin Stefanie Turano  
Bildungsbereichsleiter Jörg Hüddersen  
Verwaltungsfachangestellte Sylke Miksch - als Protokollführerin -

Es fehlen entschuldigt:

Elisabeth Ahrens, Hattorf am Harz  
Marianne Basbug-Grunewaldt, Hörden am Harz  
Ikko John, Osterode am Harz  
Petra Litke, Herzberg am Harz  
Ilse Lontke, Osterode am Harz  
Ulf Hoffmeister, Bad Sachsa  
Dr. Ralf-Dieter Nielbock, Osterode am Harz  
Volkmar Rudolph, Bad Lauterberg im Harz  
Heiko Seemann-Weymar, Göttingen  
Dieter Welling, Osterode am Harz  
Hermann Seifert, Bad Sachsa

Vorgesehen ist folgende

### T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule am 30. November 2009
4. Programmplanung 2010/2011
5. Berichte aus den Fachbereichen
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Einwohnerfragestunde

#### Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:04 Uhr; er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und damit die Beschlussfähigkeit fest.

#### Punkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

#### Punkt 3:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule am 30. November 2009

Die Niederschrift über die Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule am 30. November 2009 wird genehmigt.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g )

#### Punkt 4:

##### Programmplanung 2010/2011

Herr Brakel teilt mit, dass das Programmheft am 21./22.08.2010 mit dem „Echo am Sonntag“ wieder in alle Kreishaushalte verteilt wird.

In diesem Jahr stehen im Kursprogramm ca. 500 Kursangebote. Die Kurse bis Ende Dezember sind ausführlich beschrieben; auf die ca. 200 Fortsetzungskurse im zweiten Halbjahr ab Januar 2011 wird nur kurz mit Angabe des Termins, Anzahl der Unterrichtsstunden und des Preises hingewiesen. Am 30.12.2010 wird das zweite Halbjahresprogramm mit der ausführlichen Vorstellung der Kurse verteilt.

Die Verteilung des Halbjahresprogrammheftes hat sich in diesem Jahr bewährt, da damit die KVHS zweimal im Focus der Öffentlichkeit stand und neue Kursideen sehr kurzfristig noch berücksichtigt werden konnten. Des Weiteren hat es Anfang Januar wesentlich mehr Anmeldungen zu Kursen gegeben als in den Vorjahren ohne zweites Kursheft. Als nachteilig führte Herr Brakel die zusätzlichen Kosten für den Druck und die Personalkosten zur Vorbereitung eines weiteren Programmheftes an, die jedoch fast komplett durch die Werbeeinnahmen ausgeglichen werden konnten.

Herr Brakel führt aus, dass es eine gestiegene Nachfrage nach Sprachkursen am Vormittag gibt, der die KVHS Osterode mit mehreren Englischkursen und einem Spanischkurs entgegen kommt.

Die Firmen im Landkreis Osterode am Harz erkennen zunehmend an, dass die KVHS mit ihren Firmenkursen und der Samstagsakademie gute Arbeit u.a. auch bei der Vorbereitung auf IHK-Prüfungen leistet.

Die Anzahl der Studienreisen wird reduziert, in diesem Jahr kommt nur die Kanu-Tour auf der Lahn und die Reise nach Scarborough zustande; im nächsten Kursjahr wird nur eine Kanu-Tour auf dem Altrhein angeboten. Die Nachfrage ist rückläufig und die wirtschaftliche Durchführung wird schwieriger. Die Fahrt nach Scarborough wird alle zwei Jahre angeboten.

Frau Turano teilt mit, dass der Kurs „Pädagogische/r Mitarbeiter/in an Grundschulen“ im September starten soll. Auf Anfrage des Vorsitzenden erläutert Frau Turano, dass Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs der Hauptschulabschluss oder aber eine abgeschlossene Berufsausbildung sei.

Des Weiteren stellt sie das Angebot eines Eltern-Gesprächskreises vor, der einmal im Monat tagen und Gelegenheit bieten soll, um sich über Erziehungsfragen auszutauschen.

In Kooperation mit dem Jugendamt des Landkreises Osterode am Harz wird ein Kurs „Ehrenamtliche Hilfe für Kinder in Jugendhilfeeinrichtungen“ angeboten. Es werden engagierte Personen gesucht, die die persönliche und gesetzliche Vertretung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen übernehmen möchten.

Die gemeinsame Veranstaltungsreihe mit der GEK/Barmer wird auch im nächsten Kursjahr fortgesetzt.

Der Vorsitzende fragt zur Kursankündigung „Schlank werden und bleiben mit NLP“ nach der Bedeutung von „NLP“. Frau Turano erklärt, das sei die Abkürzung für Neurolinguistisches Programmieren.

Zu den beiden Laufkursen gibt Frau Seeringer zu bedenken, dass keine Konkurrenz zu den Sportvereinen entstehen sollte, bzw. dass der Kursleiter nicht auch als Übungsleiter bei einem Sportverein tätig sein sollte. Frau Turano erklärt, dass sich dieses Kursangebot an Personen richtet, die nicht in einen Sportverein eintreten möchten.

Herr Rauh lobt das erweiterte Kursangebot im Bereich Pädagogik und Psychologie und möchte die Abkürzung KiBO erläutert haben. Frau Turano erklärt, dass es sich dabei um das Kinderservicebüro des Landkreises Osterode am Harz handelt, das seit Juni 2007 tätig ist. Ziel ist die Verbesserung des Betreuungsangebotes für Kinder, besonders der Ausbau der Betreuung für Kinder unter 3 Jahren; speziell die Kindertagespflege. Der Vorsitzende ergänzt hierzu, dass das Servicebüro durch das niedersächsische Landesprogramm des Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit sowie des Kultusministeriums „Familie mit Zukunft – Kinder bilden und betreuen“ gefördert werde.

Herr Brakel erwähnt zu den Kochkursen aus dem Fachbereich von W. Reuter, dass die jeweiligen Schulen dankenswerterweise ihre Küchen zur Verfügung stellen. Die Nachfrage nach neuen Themen im EDV-Bereich sei rückläufig, so dass hier in erster Linie die bewährten Kurse angeboten werden.

#### Punkt 5:

##### Berichte aus den Fachbereichen

Frau Turano teilt aus ihrem Fachbereich mit, dass acht Teilnehmerinnen die Prüfung zur Fachkraft Kleinstkindpädagogik abgelegt haben.

Der Kurs Abendrealschule wurde gerade mit den Prüfungen beendet; von acht Teilnehmern haben sechs den erweiterten Sek.-I-Abschluss, ein Teilnehmer hat den Sek.-I-Abschluss erworben und ein Teilnehmer hat die Prüfung nicht bestanden. Für den neuen Kurs Abendrealschule, der im September beginnen soll, werden noch weitere Anmeldungen benötigt.

Im Kurs Abendhauptschule werden im September sieben Teilnehmer/-innen an den Abschlussprüfungen teilnehmen.

Der Kurs Qualifizierung für die Kindertagespflege wurde von neun Teilnehmer/-innen erfolgreich beendet.

Frau Turano teilt mit, dass bei dem Kurs „Ausbildung zum systemischen Familienberater/zur systemischen Familienberaterin“ im Oktober voraussichtlich sechs Teilnehmer/-innen die Prüfung ablegen werden.

Herr Brakel weist darauf hin, dass erneut die AZWV-Zertifizierung (Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung) durchgeführt werde, die zwar mit erheblichen Kosten verbunden sei, aber er hoffe, danach wieder von der Bundesanstalt für Arbeit Aufträge im Bereich der Weiterbildung zu erhalten. Herr Hüddersen ergänzt, dass die AZWV-Zertifizierung auch im Hinblick auf Maßnahmen wichtig sei, die in Verbindung mit Insolvenzverfahren durchgeführt werden können.

Des Weiteren teilt Herr Hüddersen mit, dass die KVHS seit dem 01.08.2009 Bildungsberatungsstelle sei, die nach erfolgter Beratung einen Bildungsprämien-gutschein ausstellt, der bei einem Bildungsanbieter der eigenen Wahl eingelöst werden kann.

Seit dem 01.01.2010 können Teilnehmende 50 % der Kursgebühr plus Prüfungsgebühr, maximal 500 € als Prämien-gutschein erhalten. Unserer Beratungsstelle stehen bis Ende 2011 insgesamt 252 Bildungsgutscheine zur Verfügung, von denen bisher 29 abgewickelt wurden.

Auf Nachfrage von Herrn Quanz, erläutert Herr Hüddersen, dass Voraussetzung für den Erhalt des Gutscheins eine steuerpflichtige Erwerbstätigkeit (Alleinstehende max. 25.600 Euro, gemeinsam Veranlagte max. 51.200 Euro zu versteuerndes Einkommen) sei und dass die Beratung vor Beginn der Weiterbildung erfolgen müsse. Das Bildungsziel darf allerdings nicht vom Arbeitgeber induziert worden sein. Die KVHS profitiere auch von dieser Bildungsprämie, da dadurch vor allem langfristigen teuren Kursen, wie z.B. dem Finanzbuchhalter-Kurs, genügend Teilnehmer zur Verfügung stünden.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass soeben die notwendige Grundgesetz-änderung zur Bestandssicherung der Job-Center mit der notwendigen 2/3 Mehrheit im Bundestag beschlossen wurde.

#### Punkt 6:

##### Anfragen und Mitteilungen

Frau Miksch stellt sich als neue Verwaltungsleiterin der Geschäftsstelle vor.

Herr Brakel erläutert, dass zz. wieder die Retestierung für LQW (Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung) durchgeführt werde, die bis September 2011 abgeschlossen sein müsse. Herr Quanz als Hörervertreter und Herr Welling als Sachkundiger der Erwachsenenbildung haben sich bereit erklärt, als Mitglieder des Beirates bei der Retestierung mitzuwirken.

Die Saison-Eröffnung findet am 03.09.2010 um 19:00 h statt. In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Osterode am Harz wurde hierfür eine weibliche Percussiongruppe aus Hamburg mit dem Namen „Trude träumt von Afrika“ verpflichtet.

Zum Abschluss weist Herr Brakel noch auf den am selben Abend um 19:00 h stattfindenden Vortrag von Herrn Dr. Ulf Schütze aus Victoria (Kanada) zum Thema „Gedächtnistraining“ hin und lädt alle Anwesenden herzlich ein.

Punkt 7:

Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

Um 16:27 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule.

*gez.*  
*Landrat Bernhard Reuter*

Ausschussvorsitzender

*gez.*  
*Sylke Miksch*

Protokollführerin

Genehmigt in der Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule am 2. Dez. 2010